

Pressemitteilung

Bad Orb wird 45. Mitglied der KulturRegion

Frankfurt am Main, 22.06.2016. Bad Orb verstärkt als neuer Gesellschafter die KulturRegion FrankfurtRheinMain. Die Gesellschafter und Aufsichtsratsmitglieder haben bei ihrer Sitzung am Mittwoch, 22. Juni 2016 bei Wächtersbach Keramik in Brachtal im Main-Kinzig-Kreis das neue Mitglied offiziell begrüßt. Damit wächst die regionale Kulturorganisation, die sich über Landesgrenzen hinweg für Kultur in der Metropolregion Frankfurt Rhein-Main stark macht, auf 45 Mitglieder.

„Wir sind weiter auf Erfolgskurs“, freute sich der Vorsitzender des Aufsichtsrates der KulturRegion und Landrat des Kreises Groß-Gerau, Thomas Will. Das neue Mitglied bringe interessante kulturelle Stätten in die regionale Kooperation ein, betonte Will: „Nicht nur für die Route der Industriekultur ist Bad Orb mit Hessens größtem Gradierwerk von großer Bedeutung, die für die Salzgewinnung aus Solquellen bekannte Kurstadt zählt seit der Jahrhundertwende zu einer der bedeutendsten Kurstädte und Heilbäder Hessens mit Reha-Kliniken und eindrucksvollem Kurpark.“

Unter dem Motto „Kultur in der Region – Kultur für die Region“ betreibt die KulturRegion die nachhaltige Vernetzung, Bündelung und Vermarktung der Kultur in der Metropolregion FrankfurtRheinMain und trägt wichtige Impulse von außen hinein. „Die KulturRegion ist nicht nur in die Region hinein gut vernetzt, sondern auch in nationale und internationale Netzwerke eingebunden. Dadurch können nicht nur aktuelle Entwicklungen und Impulse ausgetauscht, sondern auch die Qualität der Projekte und der Arbeit vor Ort gesteigert werden“, so Geschäftsführerin Sabine von Bebenburg.

Unter dem Dach der gemeinnützigen GmbH werden Projekte wie die „Route der Industriekultur Rhein-Main“ (dieses Jahr finden vom 13.-21. August 2016 die „Tage der Industriekultur“ statt), „GartenRheinMain“, „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ und das Kinder- und Jugendtheaterfestival „Starke Stücke“ organisiert. Außerdem gibt die KulturRegion jährlich das Jahresprogramm „Museen & Sonderausstellungen“ heraus. Wichtige Querschnittsaufgaben sind zudem kulturelle Bildung sowie die Präsentation von Angeboten für den Kulturtourismus.

Kontakt:

Sabine von Bebenburg
Geschäftsführerin der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Tel. 069/2577-1720

Julia Wittwer, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KulturRegion FrankfurtRheinMain, Tel. 069-2577-1780, Julia.Wittwer@krfrm.de